

Ausbaufacharbeiter/in (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Strukturelle Änderung im Datenbestand

Ausbaufacharbeiter/innen bauen Gebäude aus und übernehmen dabei je nach Schwerpunkt Zimmer- oder Stuckarbeiten, verlegen Estrich, Fliesen und Platten, dämmen und isolieren oder montieren Trockenbauelemente.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Ausbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt unterschiedliche Arbeiten aus: Sie stellen Estriche her und bringen sie ein, verlegen Beläge aus Platten, Bahnen und Laminaten oder verputzen Wände und Decken. Sie ziehen Zwischenwände aus Metallprofilen und Gipsplatten ein, bauen Isolier- und Dämmstoffe ein oder stellen Dachgesimse und andere Holzkonstruktionen her. In allen Schwerpunkten richten sie die Baustelle ein, führen Messungen durch, bereiten die Ausbaumaterialien für den Einbau vor, übernehmen ggf. erforderliche Nachbesserungsarbeiten und sind auch für Transportarbeiten zuständig.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Ausbaufacharbeiter/innen bauen Gebäude aus und übernehmen dabei je nach Schwerpunkt Zimmer- oder Stuckarbeiten, verlegen Estrich, Fliesen und Platten, dämmen und isolieren oder montieren Trockenbauelemente.

Auf der Baustelle

Um die Innenräume in Neubauten auszubauen, kommen Ausbaufacharbeiter/innen mit ihrer Kolonne auf die Baustelle. Wenn der Gebäuderohbau fertiggestellt ist, entnehmen sie die Maße und technischen Angaben den Entwürfen und Bauplänen und wählen die Materialien und Baustoffe aus. Je nach beruflichem Schwerpunkt übernehmen sie dann verschiedene Ausbauarbeiten. Dabei setzen sie nicht nur Maschinen ein, auch Körperkraft ist gefragt, z.B. wenn Zementsäcke oder Fertigbauteile an ihren Bestimmungsort getragen werden müssen.

Estrich

Ausbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Estricharbeiten stellen Estrichmischungen für unterschiedliche Verwendungszwecke her und tragen sie auf, z.B. Ausgleich- oder Verbundestriche mit Hohlkehle oder Wandanschluss. Zuvor bauen sie Sperr- und Dämmstoffe ein und verlegen Kunststoffbahnen. Sie legen auch Fertigteil-Estrichplatten. Als letzten Arbeitsschritt versiegeln und beschichten sie die Estrichoberflächen.

Fliesen und Platten legen

Im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten verkleiden sie Wände und Böden mit Fliesen, Platten und Mosaiken. Zuerst wählen sie Fliesen, Platten und Mosaik im Hinblick auf die Gestaltung von Flächen aus, bereiten den zu belegenden Untergrund vor und bauen Sperr- und Dämmstoffe ein. Dann verlegen sie Fliesen oder Platten im Dick- und Dünnbettverfahren mithilfe von Mörtel oder Spezialkleber. Das erfordert viel Aufmerksamkeit, denn schließlich müssen die Fliesen gleichmäßig gesetzt werden. Am Ende setzen sie Sockelleisten, stellen Fugendichtungen her und dichten die Fugen damit ab.



Stuck und Putz

Ausbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Stuckateurarbeiten kennen sich mit den verschiedensten Mörtelmischungen aus, die sie selbst herstellen und auftragen. Sie bereiten Untergründe vor, verputzen Decken und Wände, führen einfache Stuckarbeiten aus und fertigen beispielsweise Gesimse. Außerdem stellen sie Montagewände einschließlich der Unterkonstruktionen her, insbesondere aus Gipskarton- und Gipsfaserplatten, und bauen vorgefertigte Bauteile ein. So entsteht eine ganze Wand- oder Deckenfläche aus einer Kombination von Stuck-, Putz- und Trockenbauarbeiten.

Trockenbau

Ausbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Trockenbauarbeiten montieren Decken-, Wand- und Fassadenverkleidungen und bauen Fertigteile-Bauelemente ein. Beispielsweise stellen sie eine Leichtbauwand auf oder hängen die Decke eines Altbaus ab. Dazu verwenden sie Gipskartonplatten sowie schalldämmende Leichtbaustoffe. Sie bauen auch zusätzliche Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ein, bringen vorgefertigte Dämmplatten und Verkleidungen an Gebäudefassaden an und montieren Türen und Glaseinsätze.

Isolier- und Dämmarbeiten

Im Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten bringen Ausbaufacharbeiter/innen Dämmstoffe an Rohrleitungen, Behältern, Decken und Wänden sowie Ummantelungen für Dämmschichten an und bauen isolierende Sperrschichten ein. Sie stellen Dämmungs- und Dichtungsmassen her, tragen diese auf, glätten sie und montieren Ummantelungen aus Blechen, Folien, Bahnen und Bandagen. Oft montieren sie vorgefertigte Teile und Formstücke.

Holzarbeiten

Im Schwerpunkt Zimmerarbeiten bauen Ausbaufacharbeiter/innen Verkleidungen, Holzverschalungen, Leichtbauwände aus Holz und einfaches Dachbalkenwerk. Sie bearbeiten Holz mit Handwerkzeugen und Maschinen und montieren Holzbauteile. Mit Dübeln, Metallbolzen, Nägeln oder mit Leim verbinden sie die Holzteile, die sie mit der Kreissäge zugeschnitten und dann mit Hobel, Bohrer oder Stemmmaschine bearbeitet haben. So errichten sie Dachstühle, fertigen Treppen, Türen, Tore, Decken oder komplizierte Betonschalungen an. Sie bauen auch Gerüste für den Hoch- und für den Brückenbau.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

Schwerpunktübergreifende Arbeiten

- Baustellen einrichten und absichern
 - Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen
 - Materialien, Bau- und Fertigteile zurichten
 - erforderliche Nachbesserungsarbeiten ausführen
- verwendete Werkzeuge säubern und pflegen
- Transportarbeiten ausführen
- Maße nehmen
- Materialien und Baustoffe auswählen

Im Schwerpunkt Estricharbeiten

- Ausgleichsestrich herstellen



- Hohlkehlen und Wandanschlüsse aus Strichmörtel herstellen
- Sperr- und Dämmstoffe einbauen
- Kunststoffbahnen und Fertigteil-Estrichplatten verlegen
- Estrichoberflächen versiegeln und beschichten

Im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten

- den zu belegenden Untergrund vorbereiten
- Sperr- und Dämmstoffe einbauen
- Wandfliesen ansetzen
- Bodenplatten, Sockelleisten und Mosaik verlegen
- Kunststoffe und Kunstharze bearbeiten
- Fugendichtungen herstellen

Im Schwerpunkt Stuckateurarbeiten

- Mörtelmischungen herstellen
- Wände und Decken mit Mörtel verputzen
- einfache Stuckarbeiten ausführen
- einfache Gesimse fertigen
- Zwischenwände aus Bauplatten einschließlich der Unterkonstruktionen herstellen

Im Schwerpunkt Trockenbauarbeiten

- Leichtbauwände und Decken unter Verwendung von Gipskartonplatten und schalldämmenden Leichtbaustoffen fertigen
- Gebäudefassaden mit vorgefertigten Dämmplatten und Verkleidungen belegen
- Türen und Glaseinsätze montieren

Im Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten

- Dämmungs- und Dichtungsmassen aus mehreren Komponenten herstellen
- Massen auftragen und abglätten
- isolierende Sperrschichten bauen
- Dämmstoffe und Ummantelungen anbringen

Im Schwerpunkt Zimmerarbeiten

- Konstruktionsteile aus Holz, Holzverschalungen, Leichtbauwände und einfaches Balkenwerk bauen
- vorgefertigte Holzteile einbauen und montieren
- Gerüste für den Hoch- und Brückenbau herstellen

Tätigkeitsbezeichnungen

- Ausbaufacharbeiter/in (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Construction finishing worker (m/f)



Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée du secteur du second oeuvre

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

Ausbaufacharbeiter/innen finden Beschäftigung

- in handwerklichen und industriellen Betrieben des Ausbaugewerbes, z.B. in Trockenbau-, Dachdecker- und Zimmereibetrieben
- in Isolierbauunternehmen
- in Fachbetrieben für Fußbodentechnik
- in Stuckateurbetrieben

Branchen im Einzelnen

- Ausbau
 - Dachdeckerei und Zimmerei, z.B. Dachdecker- und Zimmereibetriebe, Isolierbauunternehmen
 - Sonstige Bauinstallation, z.B. Trockenbaubetriebe
 - Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei, z.B. Stuckateurbetriebe
 - Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, z.B. Fachbetriebe für Fußbodentechnik

Arbeitsorte

Ausbaufacharbeiter/innen arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen, teilweise im Freien
- in Werkstätten und Werkhallen

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Bauwerke und Bauwerksteile, z.B.: Holzverschalungen, Gesimse, Estrichplatten

Baumaterialien und Hilfsstoffe, z.B.: Sand, Kies, Kalk, Zement, Porenbeton, Gips, Ton, Holz, Metalle, Kunststoffe, Glas, Steine, Mörtelmischungen, Fliesen, Platten, Mosaik, Dämmstoffe, Isolierungen, Bindemittel, Mineralfasern, Leichtfüllstoffe, Leim, Dübel, Metallbolzen, Nägel, Schrauben

Baumaschinen, -geräte und Werkzeuge, z.B.: Schleifmaschinen, Stemmmaschinen, Hebezeuge, Kreissägen, Hobel, Bohrer, Spachteln

Prüf- und Vermessungsgeräte, z.B.: Laser-Nivelliergeräte, Wasserwaagen, Messwerkzeuge, Lote

Unterlagen, z.B.: Baupläne, Skizzen

Arbeitssituation

Ausbaufacharbeiter/innen arbeiten mit Maschinen wie Sägen oder Bohrmaschinen und mit Handwerkzeugen. Sie tragen Schutzkleidung, etwa Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzhelm und ggf. Staubschutzmasken. Sie sind auf wechselnden Baustellen beschäftigt, wo Staub, Schmutz, Dämpfe und Gerüche von chemischen



Lösungs- und Bindemitteln in der Luft liegen. Außerdem kommen sie mit Bauchemikalien in Kontakt. Meist herrscht Maschinenlärm. In Rohbauten sind Ausbaufacharbeiter/innen Kälte, Hitze, Nässe und Zugluft ausgesetzt. Oft arbeiten sie über Kopf, kniend, hockend oder in gebückter Haltung.

Um schweres Baumaterial zu transportieren, brauchen Ausbaufacharbeiter/innen eine gute körperliche Konstitution. Sorgfältiges und exaktes Arbeiten, wie etwa das passgenaue Anbringen von Rigipsplatten oder Fliesen, erfordert Geschicklichkeit und ein gutes Auge. Bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten sind Umsicht, Bewegungskoordination und Schwindelfreiheit wichtig. Teamarbeit ist beim Einbau von vorgefertigten Bauteilen gefragt.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Bohrmaschine, Winkelschleifer und Sägen bedienen)
- Handarbeit (z.B. Holzteile mit Kreissägen, Hobeln, Bohrern und Stemmmaschinen bearbeiten)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Helm, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe)
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit im Freien (z.B. Gerüste auf- oder abbauen)
- Arbeit unter Lärm (z.B. durch Baumaschinen)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Zementstaub und Dämpfe von chemischen Baustoffen)
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft
- Arbeit in größeren Höhen mit Absturzgefährdung (z.B. auf Leitern und Gerüsten)
- Unfallgefahr (z.B. durch laufende Maschinen, Absturzgefahr auf Gerüsten)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. im Knien arbeiten, insbesondere im Schwerpunkt Stuckateur- oder Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten)
- schweres Heben und Tragen (z.B. Säcke mit Zement oder Sand, Fliesen, Platten oder vorgefertigte Bauteile)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (auf ständig wechselnden Baustellen arbeiten, z.T. auch überregional)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (beim Wechsel der Baustellen)
- Gruppen-, Teamarbeit (mit anderen Fachkräften beim Einbauen von Montagewänden und vorgefertigten Bauteilen zusammenarbeiten)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (in der Stunde): € 18,88

Quelle:

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik - WSI-Tarifarchiv 2019

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Ausbaufacharbeiter/in.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)



Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Ausbaufacharbeiter/in an:

Job- und Besetzungsalternativen

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Ausbauzimmerer/Ausbauzimmerin
- Bauzimmerer/Bauzimmerin
- Fertighausmonteur/Fertighausmonteurin
- Kälteisolierer/Kälteisoliererin
- Rohrisolierer/Rohrisoliererin
- Treppenbauzimmerer/Treppenbauzimmerin
- Wärmeisolierer/Wärmeisoliererin

in angrenzenden Berufen:

- Brandschutzfachkraft (Brandschutzmonteur/Brandschutzmonteurin)

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Helfer/Helferin im Ausbau

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Ausbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichterin
- Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten

Gemeinsamkeiten:

- Dämmstoffe einbauen, Trockenbauelemente montieren
- Verputz- und/oder Holzschutzarbeiten ausführen

Tätigkeitsfeld Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)



Gemeinsamkeiten:

- Leichtbauwände herstellen
- Mörtelmischungen, Wandputz und Zementestrich verarbeiten
- Deckenplatten und Fassadenelemente montieren

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Ausbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichterin
- Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin

Gemeinsamkeiten:

- Dämmstoffe einbauen, Trockenbauelemente montieren
- Verputzarbeiten ausführen

Tätigkeitsfeld Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Gemeinsamkeiten:

- Leichtbauwände herstellen
- Mörtelmischungen, Wandputz und Zementestrich verarbeiten
- Deckenplatten und Fassadenelemente montieren

Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

Ausbau

- Ausbauzimmerer/Ausbauzimmerin
- Bauzimmerer/Bauzimmerin
- Brandschutzfachkraft (Brandschutzmonteur/Brandschutzmonteurin)
- Wärmeisolierer/Wärmeisoliererin

Hochbau

- Fuger, Verfuger / Fuger, Verfugerin

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen. Naheliegender ist es, die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung als Zimmerer/Zimmerin, Wärme-,



Kälte- und Schallschutzisolierer/in, Estrichleger/in, Stuckateur/in, Trockenbaumonteur/in oder Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in abzulegen. Denkbar ist auch, eine Prüfung als Meister/in im jeweiligen Handwerk abzulegen, z.B. als Zimmerermeister/in, oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Holztechnik zu absolvieren.

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
 - z.B. fachmännisches Einbauen und Montieren vorgefertigter Holzteile im Bereich von Zimmerarbeiten
 - z.B. Verputzen von Wänden und Decken mit Mörtel im Bereich Stuckateurarbeiten
 - z.B. Verlegen von Kunststoffbahnen und Fertigteil-Estrichplatten im Bereich Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. bereitwilliges und tatkräftiges Erledigen auch körperlich besonders anstrengender Arbeiten auf der Baustelle)
- Sorgfalt (z.B. exaktes Herstellen von Mörtelmischungen)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Erkennen und Erledigen der Aufgaben während der Einrichtung und Absicherung von Baustellen)
- Umsicht (z.B. Beachten der Sicherheit von Kollegen und Kolleginnen sowie Passanten beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Flexibilität (z.B. bei Baustellenwechsel ständiges Anpassen an sich ändernde Arbeitsorte und -bedingungen)
- Befähigung zur Gruppenarbeit / Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften beim Einbauen von Montagewänden und vorgefertigten Bauteilen)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.



Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Lesen und Umsetzen von technischen Zeichnungen)
- Handgeschick (z.B. Ausführen einfacher Stuckarbeiten)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. passgerechtes Anbringen von Rigipsplatten oder Fliesen)
- Körperbeherrschung (z.B. Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Bearbeiten von Holzteilen mit Kreissägen, Hobeln, Bohrern und Stemmmaschinen)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen des Bedarfs an Fliesen, Platten und Mosaiken)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von Arbeitsanweisungen auch bei Baumaschinenlärm)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. Gipskartonplatten über Kopf an der Decke montieren und verspachteln)
- Körperkraft (z.B. Säcke mit Zement oder Sand, Fliesen, Platten oder vorgefertigte Bauteile heben und tragen)
- Robuste Gesundheit (z.B. in ungeheizten und zugigen Rohbauten oder beim Aufstellen von Gerüsten im Freien arbeiten)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Holzteile mit Kreissägen, Hobeln, Bohrern und Stemmmaschinen bearbeiten)
- Ausreichende Bewegungskoordination (z.B. von Leitern, Gerüsten und freitragenden Konstruktionen aus eine Deckenunterkonstruktion montieren)
- Schwindelfreiheit (z.B. auf Gerüsten in großer Höhe arbeiten)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. mit dem Zollstock die Maße für den Zuschnitt von Bauplatten abnehmen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Klebern, Spachtelmassen und weiteren Bauchemikalien hantieren)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. unter Einwirkung von Zementstaub und Dämpfen chemischer Baustoffe arbeiten)
- Belastbares Herz-Kreislaufsystem (z.B. Belastungen durch körperlich schwere Arbeiten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.



Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. Gipskartonplatten über Kopf an der Decke montieren und verspachteln)
- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. Säcke mit Zement oder Sand, Fliesen, Platten oder vorgefertigte Bauteile heben und tragen)
- Infektanfälligkeit, chronische Infektionskrankheiten (z.B. in ungeheizten und zugigen Rohbauten oder beim Aufstellen von Gerüsten im Freien arbeiten)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Holzteile mit Kreissägen, Hobeln, Bohrern und Stemmmaschinen bearbeiten)
- Störungen der Bewegungskoordination, Gleichgewichtsstörungen (z.B. von Leitern, Gerüsten und freitragenden Konstruktionen aus eine Deckenunterkonstruktion montieren)
- Schwindelneigung (z.B. auf Gerüsten in großer Höhe arbeiten)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. mit dem Zollstock die Maße für den Zuschnitt von Bauplatten abnehmen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Klebern, Spachtelmassen und weiteren Bauchemikalien hantieren)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. unter Einwirkung von Zementstaub und Dämpfen chemischer Baustoffe arbeiten)
- Leistungsvermindernde und chronische Herz- und Kreislaufkrankungen (z.B. Belastungen durch körperlich schwere Arbeiten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Ausbau
- Fertigteilbau
- Montage (Bau, Ausbau)
- Trockenbau

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Baustelleneinrichtung
- Estrichlegen
- Fassadenbau, -technik
- Fliesenlegen
- Gebäudedämmung (Wärmeschutz) herstellen
- Holzbauteile herstellen
- Holzkonstruktionsbau
- Holzschutz, Holzpflege
- Stuckarbeiten
- Verfugen
- Verputzen



- Wand- und Deckenverkleidung
- Zimmern

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Ausbildungsfilm Ausbaufacharbeiter/in**
Internet: <http://www.berufe.tv/ausbildungsberufe/bauwesen/ausbaufacharbeiter-in/>
- **Job inside: Ausbaufacharbeiter/in. "Die Arbeit mit Holz begeistert mich!"**
Internet: <http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-live/job-inside-ausbaufacharbeiterin/>
- **Tagesablauf Ausbaufacharbeiter/in**
Internet: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/tagesablaeufe/tagesablaeufe-a-bis-d/ausbaufacharbeiterin/>
- **Übersicht der zweijährigen Ausbildungsberufe**
Internet: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-von-a-z/uebersicht-der-zweijaehrigen-ausbildungsberufe/>

Weitere Informationsangebote

- **Allgemeine Bauzeitung ABZ Patzer**
Internet: <https://www.allgemeinebauzeitung.de>
- **ausbau + fassade** Maurer
Internet: <https://www.ausbauundfassade.de>
Portal des Organs des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
- **Ausbaufacharbeiter/in (Handwerk)**
Internet: <https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4510104>
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
- **Ausbaufacharbeiter/in (Industrie und Handel)**
Internet: <https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4510107>
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
- **AusbauPraxis** Rudolf Müller
Internet: <https://www.ausbaupraxis.de>
- **Bauhandwerk (bhw)** Bauverl. BV
Internet: <https://www.bauhandwerk.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Baunetz Wissen** BauNetz Media
Internet: <https://www.baunetzwissen.de>
Online-Lexikon vom Architekturmagazin BauNetz
- **bauprofessor.de**
Internet: <https://www.bauprofessor.de>
- **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk**
Internet: <https://handwerkdigital.de>
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- **Meine Berufserfahrung - Berufs-ABC - Sprachlern-PDFs**
Internet: <https://www.meine-berufserfahrung.de/berufsabc/>
Sprachlern-PDFs mit den wichtigsten Begriffen für verschiedene Berufe in Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Farsi



- **Offensive Gutes Bauen**
Internet: <https://www.offensive-gutes-bauen.de>
Initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Trockenbau Akustik** Rudolf Müller
Internet: <https://www.trockenbau-akustik.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

Verbände und Organisationen

- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30 10715 Berlin D +49.30.857810 +49.800.668668837400
Internet: <https://www.bgbau.de>
info@bgbau.de
- BIG - Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. Olivaer Platz 16 10707 Berlin D +49.30.88727466 +49.30.887274677
Internet: <https://www.big-trockenbau.de>
kontakt@big-trockenbau.de
- Fördergemeinschaft Dämmtechnik e.V. Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.20314522 +49.30.20314521
Internet: <http://www.wksb-isolierer.de>
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. Kurfürstenstraße 129 10785 Berlin D +49.30.212860 +49.30.21286240
Internet: <https://www.bauindustrie.de/>
info@bauindustrie.de
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt D +49.69.957370 +49.69.95737800
Internet: <https://www.igbau.de>
kontakt@igbau.de
- Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140 +49.30.20314420
Internet: <https://www.zdb.de>
info@zdb.de

Stellen- und Bewerberbörsen

- **Bau.de**
Internet: <https://bau.de/inserate/jobs-b/index.php>
- **Bau-Dein-Ding**
Internet: <http://www.bau-dein-ding.de/angebote/lehrstellensuche/ausbildungsplatzboerse>
Ausbildungsplatzbörse für Bauberufe
- **Baujobs.ch**
Internet: <https://www.baujob.ch/stellen-jobs-angebote>
Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **bau-stellen.de**
Internet: <http://www.bau-stellen.de>
- **Fish4Jobs | Construction**
Internet: <https://www.fish4.co.uk/jobs/construction-and-skilled-trades/>



Beschäftigungsangebote in Großbritannien (Angebot in englischer Sprache)

- **IHK-Lehrstellenbörse**
Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>
Auch als App erhältlich
- **Lehrstellenradar**
Internet: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html>
Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Handwerk